Deutsche Oper Berlin

Kirsten Hehmeyer
Pressebüro
Richard-Wagner-Straße 10, 10585 Berlin
Telefon: +49 [0]30-343 84 207/208, Fax: -416
Mobil: +49[0]172 4064782
hehmeyer@deutscheoperberlin.de
www.deutscheoperberlin.de
Stiftung Oper in Berlin

Highlights im Oktober 2013

Berlin, 4. September 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns außerordentlich, dass **Jonas Kaufmann** am 6. Oktober mit dem **„Echo Klassik“** für seine **Wagner-Solo-CD** ausgezeichnet wird, die er unter Leitung von **Generalmusikdirektor Donald Runnicles** zusammen mit dem **Orchester der Deutschen Oper Berlin** aufgenommen hat. Die im Berliner Konzerthaus stattfindende Gala wird am selben Abend vom ZDF übertragen. Darüber hinaus wurde die CD auch mit dem **Vocal Award 2013** des renommierten englischen Gramophone-Magazins ausgezeichnet. Wir gratulieren herzlich!

3 x COSÌ FAN TUTTE
Regie: Clara Hinterberger, Margo Zālīte, Michael von zur Mühlen
Welche Herangehensweisen an Oper sind jenseits gängiger interpretierender Muster denkbar? Mit dieser Frage beschäftigt sich ein **Forschungsprojekt der Kunstuniversität Graz** unter dem Titel „Zwischen Hermeneutik und Performativität“ seit anderthalb Jahren. Unter der Leitung von Barbara Beyer experimentieren drei Regie-Teams mit Wolfgang Amadeus Mozarts Oper COSI FAN TUTTE, probieren unterschiedliche Denkansätze und Ideen aus. Mit den Vorgaben des Forschungsprojektes, die sich am Format des deutschen Stadttheaters orientieren – der Guckkastenbühne, mit dem Orchester im Graben und einem gängigen Repertoirestück, das mehr oder weniger ungekürzt erklingen soll –, sind Voraussetzungen geschaffen, die den Ernstfall simulieren.
Die drei jungen Regieteams arbeiten dabei mit drei verschiedenen Ensembles, es spielt das Symphonieorchester der UdK Berlin unter Leitung von Moritz Gnann. Die Ergebnisse haben Mitte September in Graz Premiere.
Vom 25. bis 27. Oktober wird **3 × COSI FAN TUTTE** an drei Abenden hintereinander in der **Tischlerei der Deutschen Oper Berlin** gegeben, flankiert von einem hochkarätig besetzten **Symposion** zum Stand und den Möglichkeiten der Repertoireoper: **Die Zukunft der Oper**.

Donnerstag, 24. Oktober 2013 im Foyer der Deutschen Oper Berlin
15.00 - 18.00 Uhr — Kunst und Gesellschaft
Mit Dirk Baecker, Carl Hegemann, Navid Kermani
Moderation: Christine Lemke-Matwey

Freitag, 25. Oktober 2013
10.00 - 13.00 Uhr — Die Stimme
Mit Giordano Ferrari, Doris Kolesch, Christine Lemke-Matwey, Clemens Risi
Moderation: Roman Lemberg
14.30 - 16.30 Uhr — Die Regie
Mit David Hermann, Vera Nemirova, Elisabeth Stöppler, Benedikt von Peter u. a.
Moderation: Detlef Brandenburg

Samstag, 26. Oktober 2013
10.00 - 13.00 Uhr — Die Theorie und die Darstellenden Künste
Mit Erika Fischer-Lichte, Marc Jimenez, Dörte Schmidt, Klaus Zehelein
Moderation: Susanne Kogler
14.30 - 16.30 Uhr — Die Kunst
Mit Klaus Lang, Nicos Ligouris, Jonathan Meese, Pia Palme,
Meg Stuart
Moderation: Erika Fischer-Lichte

Sonntag, 27. Oktober 2013
11.00 Uhr — Die Oper in der Gesellschaft
Mit Aviel Cahn, Dorothea Hartmann, Barbara Mundel, Dietmar Schwarz
Moderation: Barbara Beyer

Des Weiteren möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass am **6. und 12. Oktober** Robert Carsens Inszenierung von Verdis **MACBETH** auf den Spielplan zurückkehrt, in der Titelpartie ist mit **Thomas Johannes Mayer** die Premierenbesetzung zu erleben; in den Vorstellungen am **21. und 26. November** übernimmt **Simon Keenlyside** die Rolle. Als Lady steht im Oktober **Marianne Cornetti** auf der Bühne, im November **Liudmyla Monastyrska.**

Am **31. Oktober** sowie am **7., 10., 16. und 24. November** sind in Verdis **DON CARLO** (Regie: Marco Arturo Marelli) **Russel Thomas** in der Titelpartie zu erleben, **Hans-Peter König** als Philipp II, **Anja Harteros** als Elisabeth von Valois (am 24. November: **Barbara Frittoli**) und **Violeta Urmana** als Prinzessin Eboli.

Am **30. Oktober** wird der **Götz-Friedrich-Preis** zur Förderung junger Regietalente im Foyer der Deutschen Oper Berlin verliehen. Die Auszeichnung geht für die Spielzeit 2012/13 an **Julia Hübner** für ihre Inszenierung „Die erleuchtete Fabrik“ am Nationaltheater Weimar und der Studio-Preis an **Anselm Dalferth** für „Der mündliche Verrat“ (Nationaltheater Mannheim).

Noch zum Ende dieses Monats, am **30. September**, laden wir Sie herzlich zum **ersten Konzert der neuen Kammermusikreihe** ein. Für die Tischlereikonzerte haben sich die Musiker des Orchesters der Deutschen Oper Berlin von den großen Opernpremieren thematisch inspirieren lassen: Ausgehend von der politischen Dimension, die den Opern Giuseppe Verdis

schon früh beigemessen wurde, wird im Umfeld der NABUCCO-Premiere unter dem Motto **„Empört euch!“** die Frage gestellt, wie politisch Musik sein kann. Das Programm stellt Verdis e-Moll-Streichquartett „politische Musik“ von Hans Werner Henze, Luciano Berio, Dmitrij Schostakowitsch und dem in Berlin lebenden (und anwesenden) Komponisten **Samir Odeh-Tamimi** zur Seite.

Am **20. September um 18.30 Uhr** wird die **Ausstellung „The Golden Ear / Eine Hommage an Wagner“** mit Malerei und Zeichnung von **Ratnadeep Gopal Adivrekar** im Foyer der Deutschen Oper Berlin eröffnet. Der Künstler ist zur Vernissage anwesend. Bitte lassen Sie uns Ihre Teilnahme ggfs. an hehmeyer@deutscheoperberlin.de wissen.

Vorschau November:
Am **17. November** 2013 feiert die Neuinszenierung von Verdis **FALSTAFF** in der **Regie** von **Christof Loy** und unter **musikalischer Leitung** von **Generalmusikdirektor Donald Runnicles Premiere** in der Deutschen Oper Berlin, die Titelpartie übernimmt **Markus Brück**.

Fotos und ausführliche Infos zu allen Veranstaltungen senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

Mit freundlichem Gruß

Kirsten Hehmeyer
Leitung des Pressebüros